

Bezirksklasse Herren STD

MTSV Oederquart/SV Krummendeich (SG) : VfL Güldenstern Stade II
Freitag, 29.09.2023, 20:00 Uhr

Grothmann und Hammerschmidt in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit einem 9:2-Gasterfolg gegen den MTSV Oederquart/SV Krummendeich (SG) hat der VfL Güldenstern Stade II am Freitag in weniger als 140 Minuten zwei Punkte in der Bezirksklasse Herren STD gesammelt. Beim MTSV Oederquart/SV Krummendeich (SG) lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 16:28 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Spielentscheidend in diesem Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Das Doppel zwischen Griener / Kaschewski und Grothmann / Nachtigall endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Hammerschmidt / Winter wurden wenig später Stehr / Breede unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 aus Sicht von Stehr / Breede beendet wurde. Völlig ungefährdet war anschließend hingegen der Sieg von Haack / Stehr gegen Tank / Mangels nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 12:14, 11:9, 11:7 nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. In toller Verfassung präsentierte sich Sven Stehr im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Alan Hammerschmidt. Das Einzel zwischen Marvin Griener und Christian Grothmann, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Eine knappe Niederlage gab es für Kai Kaschewski beim 11:7, 12:14, 9:11, 11:9, 7:11 gegen Jan Luca Tank, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Jan Haack gelang es, Thomas Winter im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Zwischenzeitlich konnte Birger Breede zwar einen Satz gewinnen, verlor danach die im Vorhinein als in etwa ausgeglichen eingeschätzte Partie gegen Dennis Mangels aber trotzdem klar mit 2:11, 11:8, 9:11, 8:11. Sören Stehr verlor seine Partie gegen Tom Nachtigall unterm Strich recht eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler des MTSV Oederquart /SV Krummendeich (SG) und des VfL Güldenstern Stade II in die Box. Keinen Punkt beisteuern konnte Sven Stehr im Match gegen Christian Grothmann, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen Zähler für das Team verpasste Marvin Griener bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Alan Hammerschmidt. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Durch diese Niederlage hat der MTSV Oederquart/SV Krummendeich (SG) in der Saison nun 0 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 12.10.2023 gegen den SV Düdenbüttel an. Für den VfL Güldenstern Stade II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TuS Harsefeld II am 12.10.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 2:0 geht.

Statistik:

MTSV Oederquart/SV Krummendeich (SG)

Doppel: Griener / Kaschewski 0:1, Stehr / Breede 0:1, Haack / Stehr 1:0

Einzel: S. Stehr 0:2, M. Griener 0:2, K. Kaschewski 0:1, J. Haack 1:0, B. Breede 0:1, S. Stehr 0:1

VfL Güldenstern Stade II

Doppel: Hammerschmidt / Winter 1:0, Grothmann / Nachtigall 1:0, Tank / Mangels 0:1

Einzel: C. Grothmann 2:0, A. Hammerschmidt 2:0, T. Winter 0:1, J. Tank 1:0, T. Nachtigall 1:0, D. Mangels 1:0